

Burndown-Chart

Warum?

Ein Burndown-Chart schafft **regelmäßig Transparenz** für das Team, ob das gemeinsame **Ziel** in einer vorgegebenen **Zeit** erreicht werden kann und wie es um die aktuelle **Produktivität** im Team steht. Es ist ein **zentrales Steuerelement** und ersetzt schlichte Kennzahlen.

Vorgehen:

- 1) Die **Zielvision liegt** so genau wie möglich vom Kunden definiert **vor** oder wird vom Team definiert. Ein **Zieltermin steht fest**.
- 2) Unter der Voraussetzung, dass das Team über die inhaltlichen und fachlichen Kenntnisse bereits verfügt, werden in einer gemeinsamen Team-Session **alle Aufgabenpakete definiert, konkret beschrieben und aufgelistet**, die zur Erreichung des Zieles notwendig sind. Sind nicht alle inhaltlichen und/oder fachlichen Kenntnisse vorhanden, müssen diese im Rahmen von Recherchen, Selbststudium oder Schulungen im Vorfeld erworben werden.
- 3) **Alle Aufgabenpakete werden** nun von den Teammitgliedern **mit einem einheitlichen Aufwandspunktesystem bewertet**. Wie bei der Scrum-Methodik kann hierbei die **Vergabe von „Storypoints“** helfen. Ein Storypoint ist ein Grundelement der Aufwandsbeschreibung, quasi die „1“ der natürlichen Zahlen. Neue dislozierte Teams, die mit agilen Methoden arbeiten, müssen für dieses Grundelement erst ein gemeinsames Gefühl bekommen, damit jedes Mitglied das gleiche Aufwandsverständnis verinnerlicht. Hierfür wird ein Aufgabenpaket zunächst vom Team ausgewählt, welches von allen Teammitgliedern einheitlich mit einem Storypoint bewertet wird. Dies schafft eine gemeinsame Verständnisgrundlage für die Aufwandsbewertung der anderen Aufgabenpakete durch das Team. Hilfreich kann hierbei ein spielerischer und zugleich **effektiver Ansatz mit „Planning Poker“** sein.
- 4) Am Ende werden die **Storypoints aller Aufgabenpakete zusammengezählt**. Dies stellt den Gesamtaufwand dar, welcher i.d.R. linear von Projektbeginn bis zum Zieltermin abgearbeitet wird. Die Linie wird **in das Burndown-Chart übertragen** und stellt den **planmäßigen Projektverlauf** dar.
- 5) Eine **zweite Linie stellt den Ist-Verlauf** der Projektarbeitung **dar**. Sie ergibt sich je nach abgearbeiteten Aufgabenpaketen und deren Bewertung mit Storypoints. Der **Abgleich** kann **wöchentlich oder nach jedem 2-Wochen-Sprint** im Team erfolgen.
- 6) Ergeben sich durch neue Erkenntnisse im Projektverlauf **neue Aufgabenpakete**, so sind diese wie unter Punkt 3) zu bewerten und das Burndown-Chart anzupassen. **Ändert sich die Bewertung von Aufgabenpaketen** ist ebenfalls das **Burndown-Chart zu aktualisieren**.

